

Die Polizei Berlin ist eine bedeutende, vielseitige und sichere Arbeitgeberin mit ca. 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben unseren etwa 21.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten sowie Anwärtinnen und Anwärtern sorgen täglich rund 5.000 Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen dafür, die Sicherheit Berlins zu gewährleisten und die vielfältigen Aufgaben als Hauptstadtpolizei professionell zu erfüllen. Helfen Sie Berlin sicher zu machen und werden Teil des Teams als...

**Sachverständige/Sachverständiger
(mit Teamkoordination)
für Betäubungsmitteluntersuchungen bei LKA KTI 41
(w/m/d)**

Kennziffer: 2-098-22

Ihr Arbeitsgebiet umfasst...

- die eigenverantwortliche wissenschaftliche Bearbeitung von kriminaltechnischen Fragestellungen auf Grundlage toxikologisch-analytischer Untersuchungen sowie die Erstellung von Behördengutachten und deren Vertretung vor Gericht als Sachverständige/Sachverständiger in Strafprozessen,
- die selbstständige Durchführung chemisch-toxikologischer Analysen von Sucht- und Betäubungsmitteln, Drogen, Arzneimitteln, sowie Giften und Giftstoffen in Lebensmitteln und an Bedarfsgegenständen und gleichzeitig fachliche Aufsicht über die unterstellten Mitarbeiter/innen,
- die Wahrnehmung der Fachaufsicht und Koordination der Arbeitsabläufe im jeweiligen Arbeitsbereich; dazu gehört im Einzelnen die
 - fachliche Aufsicht und ggfls. Durchführung der Eingangsprüfung des Untersuchungsauftrages (Materialsichtung, Materialeignungsprüfung auf Durchführbarkeit des Untersuchungsauftrages usw.),
 - Erstellung eines Untersuchungsplanes unter Abstimmung des Ablaufes mit Sachverständigen anderer Fachbereiche, die Festlegung sowie die Beauftragung der Labormitarbeiterinnen/Labormitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Analysen, verantwortliche Leitung und Durchführung chemisch-toxikologischer Analysen von Sucht- und Betäubungsmitteln, Drogen, Arzneimitteln und gleichzeitig fachliche Aufsicht über die unterstellten Mitarbeiter,
 - fachliche Aufsicht und ggfls. Durchführung der Analyseverfahren auch unter Initiierung einer beweissicheren Fotodokumentation, Kontrolle der Ergebnisse unter Einhaltung des fachbereichsinternen Qualitätsmanagementsystems (QM),
 - Bewertung und Freigabe der Messdaten im Rahmend der vorliegenden Kriterien zum QM,
 - Interpretation und Bewertung der erhaltenen Messdaten im Kontext des Fallgeschehens und der Plausibilität einschließlich der Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur,
 - Erstellung des Untersuchungsberichtes/Gutachtens in Form einer zusammenfassenden, allgemeinverständlichen und nachvollziehbaren schriftlichen Darstellung des Untersuchungsganges und der Ergebnisse sowie der Befundbewertung,

- verantwortliche Gutachtenvertretung vor Gericht,
- Beratung der Polizeidienststellen, Staatsanwaltschaften und Gerichte,
- die angewandte Forschung und Prozessoptimierung innerhalb des Bereiches; das beinhaltet insbesondere die
 - Weiterentwicklung und Anpassung bestehender Methoden und Entwicklung von Analyseverfahren unter wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten,
 - Planung und Durchführung von nicht standardisierten Versuchen,
 - Erstellung und Aktualisierung von Standardarbeitsanweisungen und Arbeitsvorschriften,
 - Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur und Informationsaustausch mit Fachkollegen und Laborkräften,
 - Initiierung und Teilnahme an Forschungsprojekten und Ringversuchen,
 - Beauftragung der Beschaffung von Vergleichsproben für die Erstellung und Fortschreibung von Referenzdatenbanken,
- anlassbezogene Einsatzunterstützung und Beratung der Polizeidienststellen, Staatsanwaltschaften und Gerichte entsprechend dem zugewiesenen Fachbereich,
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien,
- Schulungsmaßnahmen für interne und externe Dienststellen, sowie Vorträge im Rahmen von Tagungen, Kongressen und fachbezogenen Veranstaltungen.

Sie verfügen über...

- ein erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium der Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Abschluss Master oder gleichwertig (z.B. Diplom oder Staatsexamen) oder über vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen, die Sie aufgrund einer entsprechenden Tätigkeit bereits ausüben,
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Toxikologie, Pharmazie und Betäubungsmittelanalytik,
- langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Forensischen-Toxikologie und Forensischen-Chemie,
- erweiterte Kenntnisse der eingesetzten Analysengeräte (GC, LC, GC und LC-MS, IR, GC-IR,) und in der Datenverarbeitung (MS Office, Spezialsoftware zur Auswertung von Messdaten),
- Fachkenntnisse in der Qualitätssicherung und Kontaminationsvermeidung,
- Fachkenntnisse über Gefahrstoffe und ihre Eigenschaften sowie über die anlassbezogene persönliche Schutzausrüstung,
- wertschätzende Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsfähigkeit,
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Polizei,
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Bürokommunikations- und Datenbankprogrammen,
- allgemeine Kenntnisse über den Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, der Methodenkritik und dem Auffinden von Fehlerquellen,
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (fachbezogen),
- ein sicheres Auftreten, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie die Fähigkeit zum freien Vortrag,
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein auf Grund der Bedeutung des Aufgabengebiets in Ermittlungs- und Strafverfahren, insbesondere beim Umgang mit unwiederbringlichen Beweismitteln,
- Belastbarkeit im Hinblick auf den Umgang mit infektiösem Material und teilweise ekelerregenden Stoffen,
- psychische Belastbarkeit bei gleichzeitiger, fokussierter Bearbeitung verschiedener komplexer Verfahren auch unter hohem Termindruck,
- eine hohe Leistungsbereitschaft, Qualitätsorientierung sowie Flexibilität und Teamfähigkeit,

- die Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifischen Programme und zur regelmäßigen Weiterbildung,
- die Bereitschaft, den Wertecanon der Berliner Polizei und des Kriminaltechnischen Institutes zu vertreten.

Eine Bereitschaft zur Abgabe von Vergleichsfingerabdrücken und einer Vergleichsspeichelprobe wird erwartet. Das Aufgabengebiet setzt die ständige Bereitschaft voraus, auch außerhalb der üblichen Funktionszeiten Dienste zu versehen.

Es darf keine Farbfehlsichtigkeit vorliegen. Die Fähigkeit filigrane Tätigkeiten durchzuführen muss gegeben sein.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen im forensischen Bereich
- Grundkenntnisse auf den Gebieten der Spurensuche und der Kriminalwissenschaft und -technik
- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit entsprechenden Datenbanken

Wir bieten Ihnen...

- **eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit**, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Polizei Berlin leisten.
- einen **Arbeitsvertrag in Vollzeit** (Teilzeitbeschäftigung ist möglich), **30 Urlaubstage** im Jahr, eine **betriebliche Altersvorsorge** bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie **Unterstützung** bei der Einarbeitung.
- **die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln**, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karrierechancen für sich eröffnen.
- als vom Audit berufundfamilie zertifizierte Arbeitgeberin, **die Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten.
- **ein betriebliches Gesundheitsmanagement**, dessen Angebote (z.B. vielfältige sportliche Aktivitäten) Ihre Gesundheit erhalten sollen.
- **ein kollegiales Arbeitsklima** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen.
- die Möglichkeit zur Beantragung eines **Firmentickets**.

Hinweise zur Bewerbung:

Sie haben Interesse an dieser Tätigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre (Online-) **Bewerbung bis zum 10.11.2022**. Die Eingabe Ihrer Daten erfolgt über den Button "Jetzt bewerben!" (ober- und unterhalb der Stellenanzeige). Sollten Sie hierbei Hilfe benötigen, so kontaktieren Sie uns bitte.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

Motivationsschreiben, Lebenslauf,
 Masterabschluss, ggf. Promotionsurkunde,
 Arbeitszeugnisse, sonstige Zeugnisse bzw. Zertifikate,
 ggf. Nachweis über eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung.

Bei bereits im öffentlichen Dienst tätigen Bewerberinnen und Bewerber benötigen wir eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht mit Anschrift der personalaktenführenden Stelle.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über seine Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:

Frau Schrader, Dir ZS Pers A 233, +49 30 4664 791233

Weitere Hinweise für Dienstkräfte des Landes Berlin:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist Ihre aktuelle Beurteilung bzw. Leistungsaussage (möglichst nicht älter als 1 Jahr) zu berücksichtigen. Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Erstellung einer dienstlichen Beurteilung bzw. Leistungsaussage.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter: www.polizei.berlin.de oder zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal.

